

Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Plugs and socket-outlets for household and similar purposes –
Part 1: General requirements

Fiches et prises de courant pour usages domestiques et analogues –
Partie 1: Règles générales

Medieninhaber und Hersteller:
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 29.120.30

Copyright © OVE – 2026.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

Gleichwertig (EQV) IEC 60884-1:2022, Edition 4.0 (Übersetzung)

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73

Ersatz für siehe nationales Vorwort

zuständig OVE/TK IS
Installationsmaterial und Schaltgeräte

Inhalt

Vorwort.....	8
1 Anwendungsbereich	11
2 Normative Verweisungen	12
3 Begriffe	14
4 Allgemeine Anforderungen	22
5 Allgemeine Anmerkungen zu den Prüfungen.....	22
5.1 Allgemeines	22
5.2 Anordnung der Produkte während der Prüfung.....	23
5.3 Umgebungsbedingungen	23
5.4 Erforderliche Prüfmuster.....	23
5.5 Übereinstimmungskriterien.....	25
5.6 Stückprüfungen	25
6 Bemessungswerte	25
7 Einteilung	26
7.1 Einteilung von Steckvorrichtungen	26
7.2. Einteilung von Steckdosen	27
7.3 Einteilung von Steckern.....	28
8 Aufschriften.....	28
8.1 Allgemeines	28
8.2 Symbole.....	29
8.3 Besondere Anforderungen für ortsfeste Steckdosen	29
8.4 Besondere Anforderungen an ortsveränderliche Steckvorrichtungen	30
8.5 Besondere Anforderungen an andere Klemmen als Phasenleiter-Klemmen	30
8.6 Aufschriften des Schutzgrades für Aufputzdosen, Einbaudosen und Montagekästen, die einen integrierten Teil von Steckdosen bilden.....	31
8.7 Zusätzliche Anforderungen zur Kennzeichnung	31
8.8 Dauerhaftigkeit	31
9 Prüfung der Abmessungen.....	32
9.1 Allgemeines	32
9.2 Kompatibilität.....	33
9.3 bleibt frei	34
10 Schutz gegen elektrischen Schlag	34
10.1 Allgemeines	34
10.2 Zugänglichkeit spannungsführender Teile bei bestimmungsgemäßem Gebrauch	34
10.3 Zugänglichkeit spannungsführender Teile von Steckvorrichtungen bei bestimmungs-gemäßen Gebrauch.....	35
10.4 Einpoliges Einführen in eine Steckdose	36
10.5 Steckdosen mit Shutter	37
10.6 Verformung der Erdungskontakte	40
10.7 Steckdosen mit erhöhtem Schutz.....	40

11	Schutzleiteranschluss	40
11.1	Allgemeines	40
11.2	Schutzleiter-Anschlussklemmen	41
11.3	Berührbare Metallteile	41
11.4	Anforderungen für Steckdosen mit einem Schutzgrad höher IPX0	41
11.5	Interne Verbindung zwischen Schutzleiter-Anschlussklemme	42
11.6	Besondere Anforderungen an Steckdosen gemäß 7.2.5.2	42
12	Anschlussklemmen und Anschlüsse	42
12.1	Allgemeines	42
12.2	Anschlussklemmen mit Schraubklemmung für äußere Kupferleiter	43
12.3	Schraublose Klemmen für äußere Kupferleiter	54
12.4	bleibt frei	61
12.5	Crimpverbindungen in Steckvorrichtungen	61
12.5.1	Anforderungen an Crimpverbindungen	61
12.5.2.	Auszugsprüfung für Crimpverbindungen bei Steckvorrichtungen	62
13	Aufbau ortsfester Steckdosen	62
13.1	Allgemeines	62
13.2	Anforderungen an Kontaktbuchsen und Schutzkontakte	62
13.5	Einführen von Stecker	66
13.6	bleibt frei	66
13.7	Schutz gegen elektrischen Schlag durch Abdeckungen oder Abdeckplatten	66
13.8	bleibt frei	67
13.9	Aufputz-Steckdosen	67
13.10	Befestigungsmittel für Steckdose	68
13.11	Mehrfachsteckdosen mit einem gemeinsamen Sockel	68
13.12	Mehrfachsteckdosen mit getrenntem Hauptteil	68
13.13	Montageplatte von Aufputz-Steckdosen	68
13.14.	Seitliche Beanspruchung durch eingeführte Betriebsmittel	68
13.15	Lampenfassungen und/oder Lampensockeln	69
13.16	Aufputz-Steckdosen mit einem IP-Code höher IP20	69
13.17	bleibt frei	69
13.18	Verdrehen von Kontakten	69
13.19	Metallverbindungen des Schutzleiter-Stromkreises	70
13.20	Montage in Einbaudosen	70
13.21	Einlassöffnungen	70
13.22	Befestigung von Membranen (Leitungsunterstützungen)	71
13.23	Material von Membranen	71
14	Aufbau von Steckern, Kupplungssteckdosen	72
14.1	Nicht-wiederanschließbare Stecker und Kupplungssteckdosen	72
14.2	Mechanische Festigkeit von Steckerstiften	72

14.3	Befestigung von Stiften und Kontakte von Steckern und Kupplungssteckdosen.....	73
14.4	Aufbau von Kontakt-Anordnungen	73
14.5	Korrosionsbeständigkeit und Abriebfestigkeit von Stiften, Schutzkontakte und Kontaktbuchsen	73
14.6	Schrauben und Muttern von wiederanschließbaren Steckvorrichtungen.....	73
14.7	Schrauben und Muttern von wiederanschließbaren Steckvorrichtungen.....	74
14.8	Zugentlastung	74
14.9	Risiko eines elektrischen Schlags durch freie Drähte eines Leiters	74
14.10	Zugentlastung	75
14.11	Entfernbarekeit von Kappen oder Teilen	76
14.12	Einführungsstüllen	76
14.13	Schrauben die den Zugang zum Inneren von Steckvorrichtungen ermöglichen	76
14.14	Eingriffsfläche von Steckern	76
14.15	Eingriffsflächen von Kupplungssteckdosen	76
14.16	Ortsveränderliche Steckvorrichtungen, mit einem IP-Code höher IP20	77
14.17	Kupplungssteckdosen mit Einrichtungen zur dauerhaften Befestigung	77
14.18	Kombinationen von Steckern und Steckdosen mit Schaltern, Leitungsschutz-schaltern oder anderen Einrichtungen	77
14.19	Lampenfassungen	77
14.20	Stecker für Geräte der Schutzklasse II.....	77
14.21	Stecker und Kupplungssteckdosen mit eingebauten Komponenten.....	78
14.22	Steckergerät	78
14.23	Griffflächen	79
14.24	Membrane und Leitungsunterstützungen in den Einlassöffnungen	79
14.25	bleibt frei	79
14.26	bleibt frei	79
15	Verriegelte Steckdosen	80
16	Alterungsbeständigkeit, Schutz durch Gehäuse und Beständigkeit gegen Feuchtigkeit.....	80
16.1	Alterungsbeständigkeit	80
16.2	Schutz durch Gehäuse	81
16.2.1	Allgemeines	81
16.2.2	Schutz gegen das Berühren von gefährlichen Teilen und gegen das Eindringen von festen Körpern	81
16.2.3	Schutz gegen schädliches Eindringen von Wasser	82
16.3	Beständigkeit gegen Feuchtigkeit	86
17	Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit	87
17.1	Allgemeines	87
17.2	Prüfung des Isolationswiderstandes.....	87
17.3	Prüfung der Spannungsfestigkeit	88
18	Wirkungsweise der Schutzkontakte	88
19	Temperaturerhöhung	89

19.1	Allgemeines	89
19.2	Prüfung von Stecker und Steckdosen	94
19.3	Bleibt frei	95
19.4	Prüfung für Steckvorrichtungen mit eingebauten Bauteilen	95
19.5	Zusätzliche Prüfungen	95
19.5.1	Temperaturerhöhungsprüfung für Steckvorrichtungen mit Crimpverbindungen	95
19.5.2	Zusatzprüfung an ortsfesten Steckdosen mit Kontrolllampen	98
20	Schaltvermögen	98
21	Bestimmungsgemäßer Betrieb	102
22	Steckerabzugskraft	105
22.1	Allgemeines	105
22.2	Prüfung der größten Abzugskraft	106
22.2.1	Prüfung für Steckdosen	106
22.2.2	Prüfung für Stecker mit federnden Schutzkontaktanordnungen	108
22.3	Prüfung der kleinsten Abzugskraft	108
22.4	Kraft, die zum Betätigen des Shuttes beim Einsticken des Steckers erforderlich ist	109
23	Flexible Leitungen und ihr Anschluss	109
23.1	Allgemeines	109
23.2	Zugentlastung	109
23.3	Flexible Leitung an nicht-wiederanschließbare Stecker und Kupplungssteckdosen	112
23.4	Schutz von Leitungen an den Eintrittsstellen	112
24	Mechanische Festigkeit	114
24.1	Allgemeines	114
24.2	Schlagprüfung mit dem Pendelhammer	115
24.3	Falltrommelprüfung	118
24.4	Prüfung für ortsfeste Steckdosen mit einem Hauptteil, der direkt auf einer Oberfläche montiert werden soll	119
24.5	Schlagprüfung bei tiefer Temperatur	119
24.6	Druckprüfung	120
24.7	Drehmomentprüfung von Schraubstopfbuchsen	120
24.8	Abriebprüfung an Isolierhülsen von Steckerstiften	121
24.9	Mechanische Prüfung von Shutter	122
24.10	Prüfung von Mehrfach-Kupplungssteckdosen	122
24.11	Halteprüfung von Stifte	123
24.12	Mechanische Prüfung von Vorrichtungen zur Aufhängung von Kupplungssteckdosen	125
24.13	Prüfungen an Kappen, Abdeckungen, Abdeckplatten oder Teilen davon nach 13.7.3 a)	125
24.14	Prüfungen an Abdeckungen, Abdeckplatten oder Teile davon nach 13.7.3 b)	127
24.15	Prüfungen an Abdeckungen, Abdeckplatten oder Teile davon nach 13.7.3 c)	127
24.16	Überprüfung des Umrisses von Abdeckungen, Abdeckplatten die ohne Schrauben auf einer Montage- oder Auflagefläche befestigt sind	128
24.17	Überprüfung von Rillen, Löchern und Einschnürungen	132

24.18	Druck Druckprüfung an Kragen von Kupplungssteckdosen.....	132
25	Wärmebeständigkeit.....	133
25.1	Allgemeines	133
25.2	Grundlegende Erwärmungsprüfung	134
25.3	Kugeldruckprüfung bei 125 °C	134
25.4	Kugeldruckprüfung bei 70 °C oder höher	135
25.5	Druckprüfung	135
26	Schrauben, stromführende Teile und Verbindungen	136
26.1	Allgemeines	136
26.2	Korrektes Eingreifen von Schrauben.....	137
26.3	Kontaktkraft von elektrischen Verbindungen.....	137
26.4	Schrauben und Nieten, die sowohl als elektrische als auch als mechanische Verbindungen verwendet werden	138
26.5	Material stromführender Teile.....	138
26.6	Kontakte, die schleifenden Einwirkungen ausgesetzt sind	139
26.7	Gewindeformende und gewindeschneidende Schrauben.....	139
26.501.AT	Innere Verbindungen.....	139
27	Kriechstrecken, Luftstrecken und Abstände durch Vergussmasse und Isolierung	139
27.2	Isolierende Vergussmasse	142
28	Beständigkeit von Isoliermaterial gegen übermäßige Wärme, Feuer und Kriechstromfestigkeit	142
28.1	Beständigkeit gegen übermäßige Wärme und Feuer	142
28.1.1	Allgemeines	142
28.1.2	Glühdrahtprüfung	142
28.1.3	Prüfung an Stiften mit Isolierüberzügen	144
28.2	Kriechstromfestigkeit	145
29	Rostschutz	146
30	Zusätzliche Prüfungen an Stiften mit Isolierüberzügen	146
30.1	Allgemeines	146
30.2	Druckprüfung bei hoher Temperatur	146
30.3	Statische Feuchte-Wärme-Prüfung	147
30.4	Prüfung bei niedriger Temperatur	147
30.5	Schlagprüfung bei niedriger Temperatur	148
31	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).....	148
31.1	Störfestigkeit	148
31.2	Störaussendung	149
32	Elektromagnetische Felder (EMF).....	149
Anhang A (normativ) Stückprüfungen für in der Fabrik angeschlossene ortsveränderliche Steckvorrichtungen in Bezug auf Sicherheit (Schutz gegen elektrischen Schlag, richtige Polarität)		150
A.1	Allgemeine Anforderungen	150
A.2	Polarisierte Systeme, Phase (L) und Neutralleiter (N) – richtige Verbindung	150

A.3	Durchgängigkeit des Schutzleiters	151
A.4	Kurzschluss/falsche Verbindung und Reduzierung der Kriech- und Luftstrecken zwischen Phase (L) oder Neutralleiter (N) zum Schutzleiter (S)	151
Anhang B	152	
Anhang C (normativ) In ortsveränderlichen Steckdosen integrierte Schalter	153	
Anhang D	154	
Anhang E (informativ) Durchzuführende Prüfungen während der Fertigung bei Steckvorrichtungen mit Crimpverbindung	155	
E.1	Allgemeines	155
E.2	Abisolieren des Leiters	155
E.3	Crimphöhe	155
E.4	Auszugskraft	155
E.5	Mikroskopische Analyse der vorbereiteten Crimpverbindung	155
E.6	Prozessqualität	156
E.7	Produktionsvalidierung	156
Anhang F	157	
Anhang G (normativ) Zusätzliche Prüfungen und Anforderungen für Steckvorrichtungen, die für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen unter -5°C bis einschließlich -45°C	158	
G.1	Übersicht	158
G.2	Allgemeine Anforderungen an Prüfungen	158
G.3	Kennzeichnung	158
G.4	Konstruktion von Steckvorrichtungen	158
G.4.1	Befestigen von Kappen, Abdeckungen, Abdeckplatten	158
G.4.2	Anforderungen an Membrane in Einlassöffnungen	159
G.5	Prüfung von Steckvorrichtungen zur Verwendung bei Umgebungstemperaturen unter -5°C	159
G.6	Mechanische Festigkeit	160
Anhang H	163	
Anhang I	164	
Literaturhinweise	165	
Nationaler Anhang NA (normativ) Prüfvorrichtungen, Prüfstecker	166	
Nationaler Anhang NA (informativ) Gegenüberstellung der Tabellen und Bilder zu anderen Ausgaben	176	

Vorwort

Diese Norm OVE E 8684-1:2026 hat den Status einer nationalen elektrotechnischen Norm gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Vorwort zu berücksichtigen.

Der Rechtsstatus dieser nationalen elektrotechnischen Norm ist den jeweils geltenden Gesetzen oder Verordnungen zu entnehmen.

Für den Fall eines undatierten Verweises auf ein Dokument (z. B. Verweis auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums) bezieht sich der Verweis auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Dokuments. Für den Fall eines datierten Verweises bezieht sich der Verweis immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Bei mittels Gesetz oder Verordnung verbindlich erklärten rein österreichischen elektrotechnischen Normen, verbindlich erklärten elektrotechnischen Referenzdokumenten oder kundgemachten elektrotechnischen Normen ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Normen oder Referenzdokumente. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser Normen oder Referenzdokumente ist der durch Gesetz oder Verordnung oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Die in diesen Normen enthaltenen Rechtsbelehrungen, Einleitungen, Fußnoten, Anhänge und Hinweise auf Fundstellen und andere Texte werden von der Verbindlicherklärung oder von kundgemachten Normen betreffenden Regelungen nicht erfasst.

Hinweise zur Anwendung dieser Norm

Textmarkierungen

In dieser OVE-Norm wurden folgende Zeichenformatierungen verwendet:

- Allgemeine Anforderungen: Schriftart Arial
- Prüfanforderungen: *Schriftstil kursiv*

Basisdokument

Basisdokument für OVE E 8684-1:2026 ist die Internationale Norm IEC 60884-1:2022, Edition 4.0, wobei einzelne Abschnitte der Internationale Norm vom zuständigen Technischen Subkomitee IS23BC „Schalter und Steckvorrichtungen“ an die österreichischen Gegebenheiten angepasst wurden.

Diese Änderungen, Anpassungen und Ergänzungen sind farblich (blau).

Die Nummerierung der nationalen Ergänzungen besteht aus der zutreffenden Abschnittsnummer und einer zusätzlichen Zahl beginnend bei 501 (z. B. 13.24.501) bzw. findet sich im Nummerierungsschema die Bezeichnung „AT“.

Diese Anpassung umfasst neben redaktionellen Korrekturen insbesondere folgende Punkte, wobei diese Zusammenstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt:

- Wegfall von Schutzklasse 0-Steckvorrichtungen;
- Anforderungen und Prüfungen an Steckvorrichtungen mit seitlichen Schutzkontakte;
- Abmessungen von Leitungen gemäß OVE EN 50525-1 bzw. ÖVE/ÖNORM EN 50525 Reihe;
- Begrenzung von Bemessungsspannung auf 250 V bzw. 440 V;
- Begrenzung von Bemessungsstrom auf 2,5 A bzw. 16 A und 25 A;
- Anwendung von Prüfstecker.

Gegenüber OVE E 8684-1:2021 wurden folgende Änderungen vorgenommen, wobei diese Zusammenstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt:

- Verweise/Begriffe: OVE-Normen sind jetzt „elektrotechnischen Normen“ gemäß ETG 1992 und keine „Bestimmungen für die Elektrotechnik“, siehe Vorwort;
- Angleichungen des OVE-Textes an die IEC 60884-1:2022 (Edition 4.0).

Erläuterungen zum Ersatzvermerk

Die vorliegende Ausgabe ersetzt ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2021-12-01 und OVE E 8684-1/A1:2025-04-01.

Copyright OVE

Copyright OVE

1 Anwendungsbereich

Diese OVE-Norm gilt für Stecker und ortsfeste Steckdosen oder Kupplungssteckdosen, für Wechselstrom mit oder ohne Schutzkontakt, mit einer Bemessungsspannung von über 50 V jedoch nicht mehr als 440 V und einem Bemessungsstrom, der 32 A nicht überschreitet, die für den Hausgebrauch oder ähnliche Zwecke, entweder in Innenräumen oder im Freien, vorgesehen sind.

ANMERKUNG 1.AT Kompatible Stecker und Steckdosen bilden in Kombination ein Stecker- und Steckdossensystem. Die weltweit verwendeten genormten Systeme sind in IEC TR 60083 aufgeführt.

Der Bemessungsstrom ist für **ortsfeste Steckdosen**, die mit schraublosen Anschlussklemmen ausgestattet sind, auf 16 A begrenzt.

Eine haushaltsübliche Belastung durch elektrische Verbraucher, die mit einem Stecker nach der Norm OVE E 8620-2, OVE E 8620-3 oder OVE E 8620-5 angeschlossen sind, bedeutet, dass eine Energiemenge von 7360 Wh innerhalb eines Zeitraumes von 3 Stunden nicht überschritten werden darf.

Diese OVE-Norm behandelt nur jene Anforderungen für Aufputzdosen, Einbaudosen und Montagekästen, die für die Prüfungen an Steckdosen notwendig sind.

ANMERKUNG 1 Allgemeine Anforderungen für Einbaudosen sind in **OVE EN IEC 60670-1** angegeben.

Diese OVE-Norm gilt auch für:

- Stecker, die Teil einer Geräteanschlussleitung sind;

ANMERKUNG 2.AT Geräteanschlussleitungen werden in der Norm OVE EN IEC 60799 behandelt.

- Stecker und Kupplungssteckdosen in Verlängerungsleitungen;
- Stecker und Steckdosen, die Bestandteil eines Gerätes sind, sofern in der Norm für das betreffende Gerät nicht anders angegeben;
- Stecker und Steckdosen mit Kontrolllampen.

Diese OVE-Norm gilt auch soweit anwendbar für Steckdosen in Verbindung mit Sicherungen, automatischen Schaltern, Signallampen, Überspannungsableitern u. dgl..

Diese OVE-Norm gilt nicht für:

- Stecker, Steckdosen und Gerätestecker für industrielle Zwecke;

ANMERKUNG 3.AT Diese Steckvorrichtungen werden in der Normenreihe OVE EN IEC 60309 behandelt.

- Gerätesteckvorrichtungen;

ANMERKUNG 4.AT Diese Steckvorrichtungen werden in der Normenreihe OVE EN IEC 60320 behandelt.

- Stecker, ortsfeste Steckdosen und Kupplungssteckdosen für Kleinspannung (ELV);

ANMERKUNG 2 ELV-Werte sind in OVE E 8101 festgelegt.

- flache, nicht-wiederanschließbare, zweipolige Stecker, 2,5 A, 250 V, mit Leitung, für die Verbindung von Schutzklasse-II-Geräten für Haushalt und ähnliche Zwecke;

ANMERKUNG 5.AT Diese Steckvorrichtungen werden in der Norm ÖVE IG/EN 50075 behandelt.

- Leitungsroller für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.

ANMERKUNG 6.AT Diese Leitungsroller werden in der Norm OVE EN 61242 behandelt.

Die in dieser OVE-Norm beschriebenen Stecker sind für die Stromversorgung durch Steckdosen vorgesehen.

ANMERKUNG 3 Bleibt frei.

Stecker, ortsfeste Steckdosen oder Kupplungssteckdosen, die dieser OVE-Norm entsprechen, sind zur Verwendung bei Umgebungstemperaturen, die üblicherweise +40 °C nicht überschreiten, und ihr Mittelwert

über eine Dauer von 24 h nicht höher als +35 °C beträgt geeignet. Die untere Grenze der Umgebungstemperatur ist -5 °C.

Für Stellen, bei denen besondere Bedingungen vorliegen, wie in Fahrzeugen, an Bord von Schiffen oder dergleichen sowie in gefährdeten Bereichen, in denen z. B. Explosionsgefahr besteht, können ergänzende Anforderungen erforderlich sein.

Dieses Dokument enthält zusätzliche Prüfungen, die bei der Herstellung von Crimpverbindungen an Steckvorrichtungen durchzuführen sind, siehe Anhang E (informativ).

Dieses Dokument enthält zusätzliche Spezifikationen für Steckvorrichtungen, die zur Verwendung bei Umgebungstemperaturen unter -5 °C bis einschließlich -45 °C bestimmt sind, siehe Anhang G (informativ).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

ÖNORM EN ISO 4042, *Verbindungselemente – Galvanisch aufgebrachte Überzugssysteme*

ÖVE/ÖNORM E 8608 Reihe, *Installationsdosen*

ÖVE/ÖNORM E 8610, *Dreipolige Steckdosen mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße; 16 A, AC 220/380 V; 16 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8611, *Dreipolige Stecker mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße; 16 A, AC 220/380 V; 16 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8612, *Dreipolige Steckdosen mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße; 25 A, AC 220/380 V; 25 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8613, *Dreipolige Stecker mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße; 25 A, AC 220/380 V; 25 A, AC 230/400 V*

OVE E 8620 Reihe, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke: Dosen*

OVE E 8622 Reihe, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke: Steckdosen*

OVE E 8626, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Lehren zur Überprüfung der Funktionsmaße*

ÖVE/ÖNORM E 8242, *Starkstromleitungen mit Nennspannungen von 300/500 V bis 4000/8000 V (U_0/U) – Nationale Typen*

ÖVE-IG/EN 50075, *Flache, nicht wieder anschließbare, zweipolige Stecker, 2,5 A, 250 V, mit Leitung, für die Verbindung von Klasse II-Geräte für Haushalt und ähnliche Zwecke*

OVE EN 50525-1, *Kabel und Leitungen – Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V (U_0/U) – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

ÖVE/ÖNORM EN 50525 Reihe, *Kabel und Leitungen – Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V (U_0/U)*

ÖVE/ÖNORM EN 60068-2-30, *Umgebungseinflüsse – Teil 2-30: Prüfverfahren – Prüfung Db: Feuchte Wärme, zyklisch (12 + 12-Stunden-Zyklus)*